


Unsere Gottesdienste



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 11 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

APRIL

13.04.	11 Uhr	Palmarum mit Abendmahl  Goldene Konfirmation <i>Kollekte: Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit</i>	P. KAMPERMANN
17.04.	19 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN
18.04.	11 Uhr ♩	Karfreitag mit Abendmahl Posaunenchor <i>Kollekte: Seelsorge an Blinden und Gehörlosen</i>	P. ERNST
19.04.	23 Uhr ♩	Osternacht mit Abendmahl und Taufen Kirchenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN und Konfirmanden
20.04.	11 Uhr	Ostersonntag mit Taufen <i>Kollekte: Volksmission in der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN
21.04.	10 Uhr	Ostermontag in der Bethlehemkirche in Linden-Nord <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	Pn. BLAFFERT
27.04.	11 Uhr	Quasimodogeniti  in der Bethlehemkirche in Linden-Nord <i>Kollekte: Sprengelkollekte</i>	L. MANZKE

MAI

04.05.	11 Uhr	Misericordias Domini mit Abendmahl <i>Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung</i>	P.i.R. KAMPERMANN
06.05.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	Dn. HOLTSMANN
11.05.	11 Uhr	Jubilate  <i>Kollekte: EKD - besondere gesamtkirchliche Aufgaben</i>	Prädn. KÜHL
17.05.	9.30 Uhr	Kinderkirche Dn. HOLTSMANN und TEAM	
	18 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN
18.05.	11 Uhr	Kantate Konfirmation  <i>Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN
25.05.	11 Uhr	Rogate <i>Kollekte: Neue Formen Geistlichen Lebens</i>	Pn. HAMPEL
	♩ 17 Uhr	Konzert in St. Nikolai	
29.05.	10 Uhr ♩	Christi Himmelfahrt in den Herrenhäuser Gärten diverse	Stadtsup. HEINEMANN

JUNI

01.06.	11 Uhr	Exaudi mit Abendmahl <i>Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit</i>	P.i.R. PRIEBER
--------	--------	--	----------------



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Foto: gemeindebrief.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Sackmann- Postille

April/Mai
2014



Nr. 2

Wie oft reden Sie von Ostern?

Bei Trauerfeiern bin ich recht flexibel. Wenn die Angehörigen Wünsche haben, was bei der Feier passieren soll, bin ich bisher immer diesen Wünschen nachgekommen. Das betrifft den Text, der gepredigt werden soll. Das ist mit den Liedern so: Soll überhaupt gesungen werden oder lieber nicht? Hören wir Musik, die der Verstorbene gerne gehört hat? Sicherlich trifft das nicht immer meinen eigenen Geschmack, doch um den geht es an diesem Punkt auch nicht.

Aber ich erzähle immer von der christlichen Hoffnung, dass das Ende des Lebensweges, auf den wir in der Trauerfeier zurückblicken, nicht das Ende aller Wege ist. Es gibt ein Leben nach dem Tod. Wir Christen erwarten ein ewiges Leben, ein Leben bei Gott. Und ich erzähle, dass diese Hoffnung durch die Auferstehung von Jesus Christus zur Gewissheit geworden ist. Diese Glaubensgewissheit macht sich an dem Datum von Ostern fest. Ich erzähle bei jeder Trauerfeier von Ostern.

Es gibt ein Leben nach dem Tod. Es ist nicht alles furchtbar, was es bei einer Beerdigung zu sagen und zu fühlen gibt. Wir Christen glauben und hoffen noch am offenen Grab. Gerade da, wo es sonst nichts mehr zu sagen gäbe, haben wir noch Worte. Wir müssen sie nicht neu erfinden, sondern buchstabieren nach, was uns überliefert ist. Aber immerhin müssen wir nicht verstummen.

Es gibt ein Leben nach dem Tod. Der Verstorbene verschwindet nicht „einfach“. Er ist aufgehoben und geborgen. Das ist ein Trost für uns, die wir zurück bleiben. Wir überlassen ihn Gottes Händen. Durch die Taufe ist der Verstorbene mit Gott verbunden. Auch der Tod kann ihn nicht aus Gottes Hand reißen. Als Zeichen dafür zünden wir bei dem Erinnern an unsere Verstorbenen in den Gottesdiensten noch einmal eine Taufkerze an.

Es gibt ein Leben nach dem Tod. Das ist auch bei denen so, die durch den Tod jemanden verloren haben. Danach geht es weiter. In den ersten Tagen und Wochen gibt es viel zu tun. Das tut gut, weil bei all dem Tun der Verlust nicht so dauerhaft und schmerzlich zu spüren ist. Und dann? Dann sind wir gefragt: Nachbarn, Freunde, Familie ... Um die Traurigen wieder ins Leben zu locken – sicherlich behutsam und aufmerksam. Das erfordert Mut, weil der Kontakt mit Trauernden den Tod dem Leben so nahe bringt. Ostern stärkt uns dabei den Rücken, weil es Leben in den Tod bringt.

Es gibt ein Leben nach dem Tod. Deshalb: Frohe Ostern!

Jill Kompermann

Es geht weiter!



Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

Schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen haben oft den Wunsch, ...

... dass der/die Kranke so lange wie möglich zu Hause bleiben, ja, vielleicht sogar zu Hause sterben kann. Um das zu ermöglichen, bieten ambulante Palliativ- und Hospizdienste umfangreiche Unterstützung. Das beinhaltet palliativmedizinische und pflegerische Beratung und Versorgung, die ständige Erreichbarkeit einer Rufbereitschaft, die Unterstützung und Begleitung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen und seelsorgliche Begleitung, z.B. durch Besuche, Gespräche und christliche Rituale.



Damit möglichst viele Menschen von diesen Angeboten erfahren und sie in Anspruch nehmen können, arbeiten der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Hannover und die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Linden und Limmer gemeinsam daran, ihre jeweiligen Angebote an Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen und Freunde besser miteinander zu verbinden und die Menschen in den Stadtteilen gemeinsam über die Möglichkeiten und Hilfsangebote zu informieren.

Dazu gab es bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Veranstaltungen – erinnert sei an das Trostkonzert in der Bethlehemkirche. Auch in diesem Jahr gibt es bereits eine Reihe von Ideen, wie das Thema Hospizbegleitung im Stadtteil wachgehalten werden soll.

Die nächste Veranstaltung findet **am Montag, dem 12. Mai 2014, um 19.30 Uhr in der Warenannahme des Kulturzentrums FAUST** statt.

Zu sehen ist der Film „**Halt auf freier Strecke**“; im Anschluss wird es Gelegenheit zum Zusammensein und Gespräch geben.

Ein weiterer Termin zum Vormerken ist der **19. September**, wenn das Projekt in der **St. Benno-Kirche bei der „Langen Nacht der Kirchen“** vertreten sein wird.

Wenn Sie jetzt schon Fragen zu unserer Arbeit haben, Informationen oder Unterstützung benötigen, dann wenden Sie sich bitte an den Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst Hannover (APHD), Tel.: 13 17 111 oder an Ihre Kirchengemeinde.

Filminfo: Der 44-jährige Frank Lange wird mit seiner Krebsdiagnose konfrontiert: der entdeckte Hirntumor ist bösartig und nicht operabel; dem Familienvater, der mit Ehefrau Simone und den beiden Kindern Lilly und Mika lebt, werden nur noch wenige Monate gegeben. Patient, Kinder und Ehefrau müssen mit den Symptomen der Krankheit ihres Vaters zurechtkommen und sind mit der Situation überfordert. Der Tumor raubt Frank das Gedächtnis, dann die Orientierungsfähigkeit sowie die Kontrolle über wichtige Körperfunktionen. Aufgrund der Schmerzen ist er ständig auf Morphium angewiesen. Schließlich verliert Frank sein Sprachvermögen und wird zum Pflegefall. Er stirbt zu Hause bei seiner Familie.

Ein voller Erfolg!

Wir waren nicht die einzigen, die am Samstag, dem 1. März, einen Second-Hand Basar rund um das Kind angeboten haben.

Dennoch (oder aber gerade deswegen) konnten wir viele Besucher bei uns in Limmer begrüßen. Organisiert wurde dieser Basar vom Freundeskreis der Kita St. Nikolai und den Kastanienkidz. Wir finden: Es war ein voller Erfolg! Wir konnten viele tolle Dinge an die Frau und den Mann bringen und so verhindern, dass viele gute Dinge weggeworfen werden. Außerdem konnten wir durch diesen Basar auch eine schöne Summe für den Freundeskreis und die Kastanienkidz zusammenbekommen: Nach Abzug aller Ausgaben blieben rund 500 € übrig und konnten auf die beiden Einrichtungen verteilt werden. Das haben wir auch allen Helferinnen und Helfern zu verdanken: Danke! Aufgrund des Erfolges haben der Freundeskreis und die Kastanienkidz beschlos-



Foto: Christiane Gučia

sen, dieses Jahr auch einen Herbstbasar anzubieten! Dieser wird am Samstag, dem 11.10.2014, stattfinden. Die Anmeldungen hierfür werden ab dem 25.08. möglich sein. Da dieser Termin in den Ferien liegt, möchten wir bereits jetzt darauf hinweisen. Stetig aktuelle Informationen hierzu können ab sofort unter dieser Adresse abgerufen werden: www.wirbewegenwas.info/basar.html

SASCHA TÖNNIES

Der Energiezauberer begeistert

„Baldur, der Energiezauberer“ war zu Gast im Familienzentrum St. Nikolai.

Alles, was warm wird, leuchtet oder sich bewegt, hat etwas mit Energie zu tun. So einfach, aber dennoch spannend erklärten uns, in dem Aktionsprogramm der Arbeitsgemeinschaft Umwelt & Bildung von der Klimaschutzagentur der Region Hannover, die

Handpuppe Baldur und ihr Begleiter, was Energie bewirken kann.

Mit Fächern ein Windrad bewegen, ein Glas voller Luft im Wasser untertauchen, mit Hilfe von Feuer Wasser wegzaubern, ein Auto mit einem Luftballon in Bewegung bringen oder eine Rakete mit einer Luftpumpe nach oben schießen sind nur einige Experimente, die die Kinder selbst mit Begeisterung ausprobieren konnten. Zum Abschluss wurde im Freien mit einem Wasserrad ein kleines Karussell in Bewegung gesetzt. Durch viel praktische Erfahrungen haben schon die Vierjährigen die Energieformen Feuer, Wind, Wasser und Sonne erlebt und so eine Ahnung davon bekommen, welche große Rolle Energie und der verantwortungsvolle Umgang damit in unserem Leben spielt.

Finanziell unterstützt wurde diese Aktion von proKlima.

MONIKA PAUL, ERZIEHERIN
IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI



Foto: Monika Paul

Limmers neue Stadtteilmutter

Seit Januar diesen Jahres ist Yeliz Ayyildizli mit 9 Wochenstunden in unserem Familienzentrum St. Nikolai als Stadtteilmutter angestellt.



Foto: Familienzentrum

Was sind „Stadtteilmütter“? Das sind engagierte Mütter aus dem Stadtteil, die bereit waren, sich im Rahmen einer Qualifizierung Informationen über das deutsche Gesundheit- und Bildungssystem, allgemeine

rechtliche Grundlagen und den Umgang mit Behörden anzueignen.

Dieses Wissen wird Frau Ayyildizli an andere Familien im Stadtteil weitergeben und so zu einem wichtigen Bindeglied zwischen den Familien, unserem Familienzentrum und den Angeboten in Limmer werden. Hier bei uns kann sie die Bedürfnisse der Fami-

lien aufgreifen und daraus vielfältige Angebote zur Verfügung stellen. Pädagogische Beratung wird Frau Ayyildizli nicht leisten, wohl aber Anlaufstelle für die Rat suchenden Familien sein und über die Angebote im Familienzentrum und andere Beratungsmöglichkeiten informieren. Im Einzelfall begleitet eine Stadtteilmutter auch Familien zu Behörden, Schulen und z.B. zu Ärzten.

Um sich den Eltern in unserem Familienzentrum bekannt zu machen, haben wir mit Frau Ayyildizli Anfang Februar in gemütlicher Runde gemeinsam türkisch gekocht. Viele Köstlichkeiten wurden akribisch geschnippelt, Yufka- und Weinblätter sorgfältig gerollt und alles lecker abgeschmeckt. Dabei wurde sich über kulturelle Gepflogenheiten ausgetauscht und man lernte wieder einmal eine neue, interessante Seite des anderen kennen.

Vielleicht gibt es demnächst ein Frühstückscafé oder/und regelmäßiges, gemeinsames Kochen mit und durch Frau Ayyildizli!! Ideen für gemeinsame Aktionen sind stets herzlich willkommen!

CHRISTIANE GUČIA,
KOORDINATORIN IM FAMILIENZENTRUM

Pastor in Elternzeit

In Limmer spricht es sich schnell herum: Meine Frau und ich haben eine zweite Tochter bekommen.

Haben Sie herzlichen Dank für all die Gratulationen und Segenswünsche!

In den Monaten Mai und Juni werde ich Elternzeit nehmen und nicht als Pastor arbeiten. Das rege Leben in unserer Gemeinde wird trotzdem weitergehen. Für die pastoralen Tätigkeiten ist es leider nicht gelungen, eine einzelne Person zu bestimmen, die die Vertretung übernimmt. So wird es für die unterschiedlichen Aufgaben mehrere Pastoren, Pastorinnen und Ehrenamtliche geben, die Gottesdienste, Beerdigungen, Tau-



Zeichnung: Pauline, 5 Jahre

fen, Beurkundungen, Geburtstagsempfang u.v.m. übernehmen werden. Ich bin allen Vertretenden sehr dankbar, dass sie das tun. Für Sie ändert sich nichts daran, dass Ihre erste Ansprechpartnerin unsere Pfarramtssekretärin Frau Zielinski ist.

IHR PASTOR JAKOB KAMPERMANN



Fotos: Christiane Gučia

Sucht man im Lexikon den Begriff „internationaler Frauentag“, ...



... so erscheinen Begriffe wie „Weltfrauentag“, „Frauenkampftag“ oder „Internationaler Frauenweltkampftag“. Ein Welttag, der von politischen Organisationen am 8. März begangen wird.

Die Frauen, die sich an diesem Tag im großen Saal des Gemeindehauses trafen, gehörten zwar nicht einer politischen Vereinigung an, aber sie alle hatten an diesem Tag das gleiche Interesse: Wie kann jede Einzelne lernen, sich im Notfall zu verteidigen und sich schnell aus einer ungunstigen Situation entziehen? Angeboten wurde dieser zweistündige Workshop von einem Mann und einer Frau, die hauptberuflich als Polizisten arbeiten. 14 Frauen jeden Alters lernten von den beiden, gezielte Handlungsabläufe anzuwenden. Es war für alle eine spannende Erfahrung, wie jede Einzelne im Rollenspiel auf Grenzverletzungen reagiert.

Für uns war der 8. März in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ein ganz persönlicher Frauenkampftag! CHRISTIANE GUCIA,

KOORDINATORIN IM FAMILIENZENTRUM

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
oder: IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX, Stichwort „Postille“
(2013 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 3.164,34 €. Davon konnten 1.852,03 € aus Ihren Kollekten und Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

Familienfreizeit im Herbst



In den Herbstferien 2014, vom 27.-31. Oktober, bieten die St. Martinsgemeinde aus Linden und die Kirchengemeinde St. Nikolai aus Limmer eine Familienfreizeit auf der Burg Bodenstein in Thüringen an. Eingeladen sind Familien, die mit ihren Kindern in Linden und Limmer leben. Nähere Informationen gibt Pastor Jakob Kampermann (Tel.: 70 03 01 98 oder E-Mail: kampermann@nikolai-limmer.de). **Anmeldungen sind noch bis zum 22. April möglich.**

Neuer Kanon-Chor in Limmer

Derzeit ist ein neuer Singtreff in der St. Nikolai-Gemeinde im Entstehen: der Kanon-Chor.

Das ist eine Gruppe singfreudiger Menschen, die ausschließlich Kanons und Quodlibets singen. Schon beim ersten Treffen im März wurde zu neunt achtstimmig mit viel Begeisterung musiziert. Die Leitung liegt bei Lökea Ukena-Schwarz und Martina Wagner. Die Proben finden **mittwochs ab 19.30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses statt und sind unverbindlich. An- und Abmelden ent-

fällt, so dass man nur zu kommen braucht, wenn man gerade Lust auf eine nette Singgemeinschaft hat und etwa eine Stunde Zeit mitbringt. Interessierte können gerne mit **Frau Wagner** Kontakt aufnehmen unter **01577-1944301**. Wir freuen uns auf neugierige Neue und auf noch etwas Mundpropaganda für das neue Angebot hier in Limmer!

MARTINA WAGNER



MUSIK IN ST. NIKOLAI

25.5.



Zauberhafter Glockenklang

Originalkompositionen und Bearbeitungen von Joh. Seb. Bach bis Andrew Lloyd Webber
HANDGLOCKENCHOR WIEDENSAHL

29.6.



Crystal Silence

Musik von Chick Corea, Astor Piazzolla, Baden Powell u. a. sowie Eigenkompositionen
MICHAEL SEUBERT, *Gitarre*

jeweils 17 Uhr

Ostern in Limmer

Am 19. April lädt die Arbeitsgemeinschaft der Limmerschen Vereine zum Osterfeuer auf der Ratswiese ein. Um 18 Uhr geht es da los. Zeitgleich läuten die Glocken von St. Nikolai das Osterfest ein.

Später ist ab 21.30 Uhr unser Gemeindehaus in der Sack-

mannstraße offen zum Aufwärmen, Unterhalten und Schmalzbrotsessen.

Um 23 Uhr laden wir dann in unsere Kirche zur Feier der Osternacht ein. In diesem Jahr



gestalten die Hauptkonfirmanden unserer Gemeinde diesen Gottesdienst, der in Finsternis anfängt und schließlich erhellt und durchdrungen wird von dem einen Licht der neuen Osterkerze, das sich dann in der ganzen Kirche ausbreitet. In der Osternacht taufen wir zwei Jugendliche. Am Ostersonntag werden zwei Kinder getauft.

Am **Ostermontag um 10 Uhr** sind wir zu Gast in der **Bethlehem-Kirche**. Nutzen Sie reichlich unsere Oster-Angebote!

PASTOR JAKOB KAMPERMANN

Foto: gemeindebrief.de

Himmelfahrt 2014: Regionaler Festgottesdienst in den Herrenhäuser Gärten „Zwischen Himmel und Erde“

Am **29. Mai** findet wieder ein großer Gottesdienst im Gartentheater der Herrenhäuser Gärten statt. Die Predigt hält diesmal Stadt-superintendent Hans-Martin Heinemann. Musik: Kantoreien des Stadtkirchenverbandes unter Leitung von A. Samse und M. Ehlbeck, die Band „Jordu“ und der Sprengelposaunenchor mit H. Herzog. Akrobatik: Frank Rensing

Der Eintritt in die Herrenhäuser Gärten ist für Gottesdienstbesucher an diesem Tag frei, wenn Sie bis 10.15 Uhr in den Großen Garten kommen. **Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.**



Einladung zum Tauerinnerungsgottesdienst am Pfingstsonntag, 8. Juni

In diesem Gottesdienst wollen wir uns an unsere Taufe erinnern und an den besonderen Segen, den wir alle dadurch bekommen haben. Durch unsere Taufe sind wir auf besondere Weise mit Gott verbunden. Wir gehören alle zu einer großen Gemeinschaft. Das wollen wir mit allen Großen und Kleinen in unserer Kirche feiern. Alle Kinder können ihre Taufkerze mitbringen.

IRIS HOLTSMANN, DIAKONIN

„Geburtstag der Kirche“: Pfingstmontag, 9. Juni

Pfingsten feiern wir den „Geburtstag der Kirche“: Am Pfingstmontag, dem 9. Juni, **um 11 Uhr**, sind Katholiken und Evangelische in die **ev.-luth. Paul-Gerhard-Kirchengemeinde in Badenstedt** eingeladen. Anschließend gibt es ein Mittagessen.



Die Lange Nacht

Die Lange Nacht der Kirchen, die in diesem Jahr am 19. September stattfindet, steht unter dem Motto: Himmel über Hannover.

Zahlreiche hannoversche Gemeinden werden sich mit unterschiedlichen Programmen diesem Thema nähern. Und natürlich sind auch wir in Limmer wieder mit dabei. Den musikalischen Höhepunkt wird, so viel sei verraten, Andy Lang mit keltischer Harfenmusik gestalten. Beginnen wollen wir diesen Abend mit literarischen Beiträgen, passend zum Motto.

An dieser Stelle seid Ihr / sind Sie aufgerufen und eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Abends zu beteiligen: Wir suchen Texte und Lesende für jeweils 15- minütige Einheiten. Dabei dürfen die Texte unterschiedlicher Gattung sein, Gedichte, Prosa, Briefe, (Kriegs-) Erinnerungen, Heiteres und Besinnliches, aus der eigenen Feder oder von Autoren verfasst; alles ist erlaubt und gewünscht.



Texte können ab sofort im Gemeindebüro abgegeben oder per Mail (buero@nikolai-limmer.de) zugesandt werden. Interessierte Vorleserinnen und Vorleser melden sich bitte auch im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Eure / Ihre Ideen!

H. BICKMANN, J. KAMPERMANN, M. KREILKAMP

BASTELECKE

Topf-Uhr

von Christian Badel

So wird's gemacht:

- 1 Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.
- 2 Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.
- 3 Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.
- 4 Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.

Was du brauchst:

- 1 Blumentopf, etwas Sand,
- 1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
- 1 schwarzen Filzstift,
- 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne





Für Ihren Terminkalender

KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-11.30 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 17.5.; 21.6.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Viktoria Dashevski Offenes Angebot	montags bis donnerstags	15-20 Uhr ab 18 Uhr
	Jugendmitarbeiterkreis Pilates f. Frauen u. Mädchen ab 14 Jahre in Kooperation m. d. Kulturtreff Kastanienhof i. d. Aula der Kastanienhofschule	montags mittwochs	18.30-20 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 10.+24.4.; 8.+22.5.	15-17 Uhr ☎ 2 10 42 84
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	17.4.; 15.5.	14.30 Uhr ☎ 2 10 35 56
KR. & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 13.5.; 10.6.	19.00 Uhr ☎ 59 02 99 90
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 8.+22.4.; 6.+20.5.	19.30 Uhr ☎ 2 10 05 96
	Besuchskreis „Nikonetz“	10.4.; 8.5.	11-12.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	9.5.; 4.6.	19.30 Uhr
MUSIK	Kirchenchor Limmer/Ahlem Info: Martina Wagner	donnerstags	20.00 Uhr ☎ 01577-1 94 43 01
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenende 23.-25.5.	
	Posaunenchor Info: Hannes Dietrich	freitags	in Martin-Luther, Ahlem 18.00 Uhr ☎ 9 67 54 71
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 6.5.; 3.6.	Dieselstraße 11 18-19 Uhr
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 13.+27.4.; 11.+18.5.	Kirche 15-17 Uhr
Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.			

IMPRESSUM → in Farbe auch im **Internet** unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastor: Jakob Kampermann

Redaktion: R. Furcher, J. Kampermann, B. Kraus, M. Kreilkamp E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

Druck: Interdruck, Weidendam 30 B, 30167 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeinkonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

oder: IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX

nächster Redaktionsschluss: 13.5.2014, nächster Abholtermin: 28.5.2014



Aus unserer Gemeinde

**HINWEIS:**

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!



So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 27
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98

Kirchenvorstand Vors.: Pastor Kampermann ☎ 70 03 01 98

Diakonin Iris Holtmann ☎ 16 98 99 31

Jugendtreff CCC-Limmer Viktoria Dashevski ☎ 16 98 99 15

Diakoniestation West Huana Scholz ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Familienzentrum Christiane Gučia ☎ 70 03 95 20

Fax 70 03 95 21

Organist Olaf Platte ☎ 2 60 39 99

Kirchenchor Limmer/Ahlem Martina Wagner ☎ 01577 / 1 94 43 01

Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Gebäude und Verwaltung Philipp Schweingel ☎ 16 98 99 30

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48